



# Professionelles Produktmanagement technischer Produkte

Einführung durch:  
**Peter Kairies**

Erfolgsfaktoren  
Erfahrungsberichte  
Best practice

29. Mai 2008 9.00 bis 18.15 Uhr

- Peter Kairies  
**MSC Management Seminar Center GmbH**  
Impulsvortrag: Der Produktmanager im Spannungsfeld zwischen „Unternehmer im Unternehmen“ und „Edelmülltonne“
- Armin Seitz, Leiter Business Unit Sensors  
**Festo AG**  
„Entwicklungsgeschichte des PMs in einem dynamisch wachsenden Unternehmen“
- Tobias Henne, Leiter Produktmanagement  
**SMA Technologie AG**  
„Von einer reaktiven Einsatztruppe zu einem voll integrierten Produktmanagement“
- Dipl.-Physiker André Noack  
**Optence e.V.**, Geschäftsführung  
„Von Netzwerken und vernetztem Wissen“
- Dr. Hansjörg Schößler,  
Leiter Produktmanagement  
**MED-EL Worldwide Headquarters**  
„Produktmanagement im streng reglementierten Umfeld der Medizintechnik“
- Axel Schmidt, Leiter Produktmanagement  
**Dorma Holding GmbH & Co. KGaA**  
„Das internationale Produktmanagement“
- Markus Theuer, Produktmanager  
**Hager Electro GmbH & Co. KG**  
„Outcome-Driven-Innovation: Von Kundenaussagen zu bahnbrechenden Produktinnovationen“

- Frank Falter, Leiter Branchenmanagement  
**Bizerba GmbH & Co. KG**  
„Neue Wege im Produktmanagement für Investitionsgüter“

30. Mai 2008 9.00 bis 16.15 Uhr

- Thomas Grasshoff,  
Leiter Produktmanagement  
**Semikron International GmbH**  
„Management kundenspezifischer Produkthanforderungen“
- Sonja Frantz, Leiterin Product Lifecycle Management  
**Siemens AG**  
„Einbeziehung von Kunden in den Innovationsprozess“
- Irita Opara, Produktmanagerin  
**Anton Paar GmbH**  
„Gezielte Entwicklung neuer Marktsegmente“
- Daniela Sauter,  
Leiterin Produktmanagement  
**Q-Cells AG**  
„Produktmanagement und Strategieprozesse bei Q-Cells AG“
- Dr. Jochen Queck,  
Leiter Marketing  
**Erbe Elektromedizin GmbH**  
„Markteinführung neuer Produkte und Erschließung neuer Marktsegmente“

## „Von Produktmanagern ... ... für Produktmanager“

Die Tagung richtet sich an Leiter und Mitarbeiter aus **Produktmanagement, Marketing, Entwicklung, technischem Vertrieb, Business Development, Branchenmanagement sowie Leiter Business Unit, Geschäftsführer.**

Speziell für Unternehmen, die **technische oder beratungsintensive Produkte** herstellen und vertreiben, Investitionsgüterindustrie, Software- und Dienstleistungsunternehmen.

## Aus der Praxis für die Praxis.

Wer auf dem Markt überleben will, braucht innovative und vor allem erfolgreiche Produkte. Die Tagung bietet Erfahrungsberichte über Best practice im Produktmanagement technischer Produkte. Produktmanager berichten für Produktmanager.

Sie gewinnen einen Einblick in die Erfolgsfaktoren und erhalten topaktuelle Tipps und Beispiele, „Wie machen es andere“. Erfahrungsaustausch und Tools geben Impulse für eine **nachhaltige Umsetzung** in Ihre Praxis.



## ZIELGRUPPE

Unternehmen, die technische oder beratungsintensive Produkte herstellen und/oder vertreiben, Unternehmen der Investitionsgüterindustrie, Software- und Dienstleistungsunternehmen.

## TEILNEHMER

Leiter und Mitarbeiter aus den Abteilungen

- Produktmanagement
- Marketing
- Vertrieb, technischer Vertrieb, F&E
- Branchenmanagement
- Leiter Business Unit und Geschäftsführer

## TOPAKTUELLE THEMEN + ERFOLGSFAKTOREN

Unternehmen mit einem professionellen Produktmanagement wachsen schneller und erwirtschaften höhere Erträge als ihre Wettbewerber. Sie sind in ihrer Produktentwicklung markt- und kundenorientierter, setzen sich intensiver mit Kundenproblemen auseinander und kennen die Bedürfnisse und Prozesse ihrer Kunden besser als andere Anbieter. Unternehmen mit einem professionellen Produktmanagement sind innovativer als ihre Wettbewerber: Bei technischen Lösungen, Dienstleistungen und im Marktauftritt. Sie beherrschen die Phasen des Innovationsprozesses besser und schaffen es, strategisch wichtige Basisentwicklungen und kundenspezifische Anpassungen miteinander zu kombinieren. Sie bringen in kürzerer Zeit mehr erfolgreiche Produkte auf den Markt als ihre Konkurrenten. Die Tagung bietet Best practice-Erfahrungsberichte zum Produktmanagement technischer Produkte.

## ORT / BEGINN / ENDE

### Holiday Inn

Pleikartsförsterstr. 101

69124 Heidelberg

Tel.: 06221-788-0 (Fax -499)

1. Tag. Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 18.15 Uhr

2. Tag. Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 16.15 Uhr

## ANMELDUNG / INFORMATION

✉ Schriftlich	<b>MSC Management Seminar Center GmbH</b> Kurfalzstr. 114 D - 74889 Sinsheim
☎ Telefonisch	07261 4727
☎ Telefax	07261 5876

## RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Stornierungen (ausschließlich schriftlich) bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt eine Gutschrift in voller Höhe der Teilnehmergebühren. Bei Absagen zwischen der 4. und 2. Woche vor Tagungsbeginn wird die halbe Gebühr in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

## LEISTUNGEN / GEBÜHREN

Die Teilnehmergebühr für beide Veranstaltungstage beträgt **1.475,- Euro** zuzügl. gesetzl. MwSt. Wir gewähren **5 % Nachlass** ab der zweiten Anmeldung von Teilnehmern aus einem Unternehmen. Bei Anmeldung bis zum 21. März 2008 erhalten Sie **einen Frühbucherrabatt** in Höhe von 100,- Euro.

In der Gebühr sind enthalten:

- 2-tägige Veranstaltung
- Tagungsunterlagen
- 2 Mittagmenüs und Tagungsgetränke
- Get-Together, 29. Mai 2008, 18.15 Uhr

29. Mai 2008

9.00 bis 9.45 Uhr

**Peter Kairies, MSC Management Seminar Center GmbH**

Begrüßung: Der Produktmanager im Spannungsfeld zwischen „Unternehmer im Unternehmen“ und „Edelmülltonne“

9.45 bis 10.45 Uhr

**Armin Seitz, Festo AG: Entwicklung des PMs in einem dynamisch wachsenden Unternehmen**

- „Gründerjahre“ ohne PM
- Aufbau und Professionalisierung des Produktmanagements
- Veränderungen von Verantwortlichkeiten und Schnittstellen in den Entwicklungsphasen
- Innovation und Diversifikation als Wachstumsmotor
- Strategien im PM
- Vom PM für Komponenten zum PM für Systeme

10.45 bis 11.00 Uhr

**Kaffeepause**

11.00 bis 12.00 Uhr

**Tobias Henne, SMA Technologie AG: Von einer reaktiven Einsatztruppe zu einem voll integrierten Produktmanagement**

- Praxisbeispiel einer Neuorganisation des Produktmanagements
- Organisatorische Eingliederung
- Elimination der „Edelmülltonne“
- Steigerung der Akzeptanz
- Abteilungsleitlinien: Gemeinsames Selbstverständnis und Förderung der Motivation
- Wanted: der kommunikative Produkt-Markt-Experte

12.00 bis 12.45 Uhr

**André Noack, Optence e.V.**

**Von Netzwerken und vernetztem Wissen**

- Praxisbeispiel aus dem Bereich optischer Technologien
- Regionales Netzwerk Optence
- Erfolgsbeispiel für vernetztes Arbeiten: Entwicklung eines Head up Displays
- Entscheidende Wettbewerbsvorteile durch Nutzung von Netzwerken und Integration von Experten-Know-How

12.45 bis 14.00 Uhr

**Mittagspause**

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Dr. Hansjörg Schößer, MED-EL Worldwide Headquarters  
Produktmanagement im streng reglementierten Umfeld der Medizintechnik**

- Konsumgüter- oder B-to-B-Industrie?
- Rechtliche Rahmenbedingungen und regulatorisches Umfeld.
- Die Rolle des PMs im Qualitätsmanagement der Medizintechnik.
- Innovationsprozess und Lebenszyklus am Beispiel eines Produkts aus dem Gebiet der Neurosimulation.

15.00 bis 16.00 Uhr

**Axel Schmidt, Dorma Holding GmbH & Co. KGaA  
Internationales Produktmanagement**

- PM Verständnis im internationalen Umfeld
- Schaffung internationaler Netzwerke
- Verantwortung im Produktsortiment
- Koordination von Schnittstellen
- Messkriterien für den Erfolg
- Kerndokumente im internationalen PM

16.00 bis 16.15 Uhr

**Kaffeepause**

16.15 bis 17.15 Uhr

**Markus Theuer, Hager Electro GmbH & Co. KG:  
Outcome-Driven-Innovation. Von Kundenaussagen zu bahnbrechenden Produktinnovationen**

- Marktuntersuchung in Spanien, Frankreich, Australien und China
- Prinzip des „Voice of Customer“, Durchführen von Kundeninterviews
- Quantitative Bewertung von Ergebnissen
- Identifizieren von Innovationspotenzialen aus Outcomes
- Übersetzen in messbare Größen und Validierung

17.15 bis 18.15 Uhr

**Frank Falter, Bizerba GmbH & Co. KG**

**Neue Wege im Produktmanagement für Investitionsgüter**

- Einführung in die Bizerba-Marktsicht
- Matrixorganisation Produkt-/Branchenmanagement
- Interne und externe Kommunikationsstrukturen
- Traditionelle und neue Strukturen der Markteinführung

18.15 Uhr Get-Together

**9.00 bis 10.15 Uhr**

**Thomas Grasshoff, Semikron International GmbH**  
**Das Management kundenspezifischer Produkthanforderungen**

- Methoden zur Ermittlung
- Spannungsfeld zwischen Standardprodukten und Kundenprodukten
- Wann lohnt sich ein kundenspezifisches Produkt ?
- Effizienz und Machbarkeitsuntersuchungen
- Professionelle Erstellung kundenspezifischer Angebote

**10.15 bis 10.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**10.30 bis 11.45 Uhr**

**Sonja Frantz, Siemens AG**  
**Einbeziehung von Kunden in den Innovationsprozess**

- Von der Idee zum weltweit schnellsten Großbriefsortiersystem
- Innovationsmanagement-Prozess bei Siemens Infrastructure Logistics
- Ideenfindung und -evaluation, Kreativitätstechniken
- Bewertung aus der Sicht des Portfolio Managements
- Kundenworkshops zu Anforderungen
- Kunden Business Case Berechnungen und Kunden Prozess Analysen
- Einbeziehen von Kunden in den Entwicklungsprozess

**11.45 bis 12.45 Uhr**

**Irita Opara, Anton Paar GmbH**  
**Gezielte Entwicklung neuer Marktsegmente**

- Mit Prozessmesstechnik in neue Marktsegmente
- Analyse der Ist-Situation: Marktsegmente und deren Potenzial auf internationaler Ebene
- Untersuchung der Ziel-Marktsegmente
- Mitbewerbsanalyse
- Definition neuer Produktkonzepte
- Rahmenvorgaben und Entwicklungsprojekt
- Markteinführung

**12.45 bis 14.00 Uhr**

**Mittagspause**

**14.00 bis 15.00 Uhr**

**Daniela Sauter, Q-Cells AG**  
**Produktmanagement beim weltweit größten unabhängigen Hersteller von Solarzellen**

- Aufbau und Organisation des Produktmanagement bei Q-Cells
- Produkt Portfolio
- Produkt-Strategieprozess
- Gestaltung der Produkteinführung

**15.00 bis 15.15 Uhr**

**Kaffeepause**

**15.15 bis 16.15 Uhr**

**Dr. Jochen Queck, Erbe Elektromedizin GmbH**  
**Produktlaunch neuer Produkte und Erschließung neuer Marktsegmente**

- Von der Vision zur erfolgreichen Markteinführung
- Analyse und Definition der Zielgruppen
- Kundenbedürfnisse, Vertriebswege, Kostensituation
- Produktpositionierung
- Marketingkonzept und Umsetzung

**Frank Falter, Leiter Branchenmanagement bei Bizerba GmbH & Co. KG** in Balingen. Studium „Lebensmittel-Ingenieurwesen“ an der Uni Hohenheim, Produktmanagement „Auszeichnungssysteme“ bei Bizerba.

**Sonja Frantz, Leiterin Product Lifecycle Management** „Sorting Machines“ bei **Siemens AG** in Konstanz. Studium der Soziologie/Marktforschung. Wechselte vom Vertrieb für Erkennungssysteme zum Produktmanagement.

**Thomas Grasshoff, Leiter Produktmanagement bei Semikron International GmbH** in Nürnberg, Dipl.-Ing. Elektrotechnik TU Dresden. Zunächst als Entwicklungsingenieur für digitale Hardware, anschließend im Produktmanagement für Mobilfunk-Basisstationen und Kleingleichrichter.

**Tobias Henne, Leiter Produktmanagement** Solarwechselrichter bei **SMA Technologie AG** in Niestetal, studierte Elektrotechnik an der BA Mannheim. Nach dem Berufsstart Projektmanager bei ABB und Produktmanager für Industrieregler bei PMA Prozess- und Maschinen-Automation GmbH.

**Peter Kairies** gilt als einer der renommiertesten **Trainer im Produkt Management** im deutschsprachigen Raum. Diplom-Ing., Studium der Verfahrenstechnik und Wirtschaftswissenschaften. 14 Jahre Industriepraxis in leitenden Positionen in Marketing, Produktmanagement und Vertrieb. 17 Jahre Trainingserfahrung. Mehr als **18.000 Teilnehmer**, davon **etwa 6.000 Produktmanager**, haben seine Seminare besucht.

**André Noack**, Dipl.-Physiker, **Geschäftsführer von Optence e.V.**, Kompetenznetz optische Technologien Hessen und Rheinland-Pfalz. Arbeitete nach F&E-Tätigkeiten im Bereich IR-Technik und Diodenlaser 6 Jahre beim Institut für Mikrotechnik Mainz im Bereich „Kooperationsmanagement“.

**Irita Opara, Produktmanagerin** für Sensoren bei **Anton Paar GmbH** in Graz. Dipl.-Ing., Studium der technischen Physik an der TU Graz. Zuvor als Anwendungsingenieurin und im Produktmanagement bei Datacon und Epcos tätig.

**Dr. Jochen Queck**, Marketingleiter bei Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen. Dipl.-Ing. Elektrotechnik und Promotion. War zuvor Produktmanager bei der Firma Erbe und als Marketingleiter bei Robodent .

**Daniela Sauter, Leiterin Produktmanagement** bei **Q-Cells AG** in Thalheim. Master of Business Administration and Engineering. Nach knapp zwei Jahren technischer Kundenbetreuung im PM der Q-Cells AG übernahm sie im Oktober 2005 die Leitung des Produktmanagements.

**Axel Schmidt**, Dipl.-Ing. Maschinenbau und Dipl.-Wirtschaftsingenieur, **leitet das Produktmanagement** der Division Security + Time + Access bei **Dorma GmbH & Co. KG** in Ennepetal. Begann seine Laufbahn als Produktmanager für Inhouse-Netze bei Quante AG in Wuppertal.

**Dr. Hansjörg Schöber, Leiter Produktmanagement** bei **MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH** in Innsbruck. Studium Elektrotechnik an der TU Graz, Promotion an der TU Wien. Forschte 5 Jahre auf dem Gebiet der Cochlea-Implantate und elektrophysiologische Messtechnik, bevor er ins Produktmanagement wechselte.

**Armin Seitz, Leiter Business Unit Sensors** bei **Festo AG & Co. KG**, Esslingen, Dipl.-Ing. Sensorsysteme (FH). Leitete zuvor (nach 10 Jahren Erfahrung in verschiedenen Unternehmen der Automatisierungstechnik) das Produktmanagement Sensoren bei Festo.

**Markus Theuer, Produktmanager** Enclosures bei **Hager Electro GmbH & Co.** in Saarbrücken. Dipl.-Betriebswirt . Arbeitete in den vergangenen Jahren bei Hager in der Produktanpassung und als Projektleiter für Innovationsprojekte in der Produktentwicklung.

#### ZIMMERRESERVIERUNG / ANREISE

Für Sie steht im **Seminarhotel „Holiday Inn“** ein Zimmerkontingent **zum direkten Abruf** bereit:

Stichwort „MSC Produktmanagertagung“: Drei Kategorien von 110 bis 135 Euro pro Einzelzimmer inkl. Frühstück.

**Alternativ** empfehlen wir das IBIS am Hauptbahnhof (Tel.: 06221-913-0) . Einzelzimmer ca. 80,- Euro inkl. Frühstück

#### GET-TOGETHER

Nutzen Sie die MSC Jahrestagung für Produktmanager zum **Erfahrungsaustausch unter Kollegen**. MSC lädt Sie im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag zu einem kleinen, informellen Umtrunk ein. Vertiefen Sie die Gespräche und Kontakte, die Sie im Laufe des Tages knüpfen konnten.



ANMELDUNG

JAHRESTAGUNG: PROFESSIONELLES PRODUKTMANAGEMENT
TECHNISCHER PRODUKTE AM 29./30. MAI 2008

- Hiermit melde ich mich zur Tagung an
Teilnahmegebühr: 1.475,- Euro + Mwst.
(5 % Nachlass ab der 2. Anmeldung von Teilnehmern aus einem Unternehmen)
Ich kann leider nicht teilnehmen und bestelle nur die Tagungsdokumentation auf CD zum Preis von 298,- Euro + Mwst.

Sie sparen 100,- Euro bei Anmeldung bis zum 21.03.2008

Name(n): .....

Firma: .....

Abteilung/Funktion: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.-Nr.: .....Fax-Nr. .... Mail: .....

Die Teilnahmegebühren (beinhalten Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke und 2 Mittagmenüs) überweisen wir nach Erhalt der Rechnung.

Datum ..... Unterschrift .....

Bei Stornierungen (ausschließl. schriftlich) bis 4 Wochen vor Tagungsbeginn erfolgt eine Gutschrift in voller Höhe der Teilnahmegebühren. Bei Absagen zwischen der 4. und 2. Woche vor Tagungsbeginn wird die halbe Gebühr in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen wird die gesamte Gebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Tagung findet im Holiday Inn, Heidelberg statt.
Holiday Inn, Pleikartsförsterstr. 101, 69124 Heidelberg, Tel.: 06221-788-0 (Fax -499)
Für Sie steht im Tagungshotel ein Zimmerkontingent bereit.
Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst direkt im Hotel vor.
Stichwort „MSC Produktmanagertagung“:
Drei Kategorien von 110 bis 135 Euro pro EZ inkl. Frühstück.

Alternativ empfehlen wir das IBIS am Hauptbahnhof (Tel.: 06221-913-0)
Einzelzimmer ca. 80 Euro inkl. Frühstück

MSC Management Seminar Center GmbH
Frau Cornelia Saam
Kurfalzstr. 114
D-74889 Sinsheim

Tel.: +49-7261-4727
Fax: +49-7261-5876
Mail: Kairies-Beratung@t-online.de



Änderungen des Veranstaltungsprogramms vorbehalten